

14
143

29.05.2012
Frau Heck
91399

57

ll. 31.5.

Dauerkleingartenanlage Auweilerweg, Altablagerung 40501
hier: **Bedarfsprüfung für die Vergabe freiberuflicher Leistungen (Gutachten
Entgasungsanlage)**
RPA-Nr.: **2012/1165**

Voraussichtliche Kosten: 38.785,- netto (46.155,- € brutto)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht der nun vorliegenden Unterlagen, bestehen gegen die Fortführung der Maßnahme keine grundsätzlichen Bedenken.

11 zeichnet die Bedarfsprüfung für das Vergabevorhaben mit Datum vom 07.05.2012 mit.

Die Vergleichsrechnung zur Stilllegung der Dauerkleingartenanlage von 57 und 67 vom 18/25.04.2012 stellt dabei keine wirtschaftliche Alternative zum Weiterbetrieb dar.

Die voraussichtlichen Kosten wurden von 57 anhand geschätzter Zeitaufwände für die verschiedenen Teilleistungen ermittelt. Die Zeit- und Stundenansätze werden als angemessen erachtet. Es wird empfohlen, im Rahmen der Angebotsbeziehung Pauschalpreise abzufragen. Eine Honorierung auf Stundenbasis ist zu vermeiden.

Das bereits mit Voruntersuchungen (Bewertung der Deponiegassituation, Wirkungspfad Bodenluft – Mensch) befasste Büro Umweltanalytik RUK soll ebenfalls am Vergabeverfahren beteiligte werden. Zur Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und Sicherstellung eines unverfälschten Wettbewerbs, ist darauf zu achten, dass alle aufgeforderten Bieter den gleichen Informationsstand erhalten. Die hierfür notwendigen Unterlagen sind mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung zu stellen.

Beim zuständigen Ratgremium ist der erforderliche Bedarfsfeststellungsbeschluss noch einzuholen.

Darüber hinaus wird Folgendes empfohlen: Es ist vorgesehen, die für den Probebetrieb erforderliche kleiner dimensionierte Entgasungsanlage zu mieten und nach einem halben Jahr über einen Kauf zu entscheiden. Für diesen Fall sollte vertraglich vereinbart werden wenigstens teilweise die Mietkosten auf den Kaufpreis anzurechnen.

Mit freundlichen Grüßen

